



Medieninformation

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Potsdam, 22.08.2018

Terminhinweis

Potsdamer Arbeiterwohlfahrt eröffnet Büro Kinderarmut

Potsdam. Drei Millionen Kinder sind bundesweit von Armut bedroht, jedes fünfte Kind in Brandenburg wächst in einer armen Familie auf (Bertelsmann-Studie, Oktober 2017; Amt für Statistik). Die Zahlen sind eigentlich seit Jahren bekannt, trotzdem ändert sich kaum etwas. Wir können hier nicht mehr tatenlos zuschauen. Um für dieses wichtige Gesellschaftsthema zu sensibilisieren, aber auch aktiv dagegen vorzugehen, gründet der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. jetzt das „Büro Kinderarmut“ in der Landeshauptstadt.

Zur offiziellen Eröffnung am kommenden **Donnerstag, 30. August 2018** wird der Vorsitzende der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag, **Dietmar Bartsch**, sprechen. Auf seine Initiative bildete Die Linke bereits Ende 2016 das „Netzwerk gegen Kinderarmut“.

Eröffnung „Büro Kinderarmut“
Donnerstag, 30. August 2018, 11:00 Uhr
AWO Campus Röhrenstraße
Röhrenstraße 6, 14480 Potsdam

Hintergrund

Aus der Armut gibt es (bisher) kaum ein Entrinnen, wie es in der im Juni 2018 veröffentlichten Studie der Bertelsmann-Stiftung heißt.. Die betroffenen Kinder leben über mindestens fünf Jahre dauerhaft oder wiederkehrend in einer Armutslage. Oftmals sind sie vom gesellschaftlichen Leben abgekoppelt. Vor allem Alleinerziehende sind davon betroffen.

Diese Form der „Armutskarrieren“ – zum Teil schon in dritter Generation – beobachtet der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. bereits seit vielen Jahren in seiner täglichen Arbeit. Ein

Ausstieg aus dieser Spirale ist nur möglich, wenn alle Kinder die gleichen Startbedingungen und damit die gleichen Bildungschancen bekommen. Die Bildungsarmut war auch Thema unserer Aktionswoche in diesem Jahr.

„Die Zukunft von Kindern darf nicht mehr von ihrem Elternhaus abhängig sein. Unser Ziel ist deshalb echte Chancengleichheit“, sagt Angela Schweers, Vorstandsvorsitzende des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V. Um dieses Ziel aktiv und kreativ verfolgen zu können, gibt es das „Büro Kinderarmut“.

Die Arbeitsschwerpunkten sind :

- Sensibilisierung für das Thema Kinderarmut
- Unterstützung von Familien bei Leistungsanträgen
- Initiierung und Begleitung von Selbsthilfegruppe für alleinerziehende Mütter und Väter
- Sicheres Schwimmen - kostenfreie Schwimmkurse für Kinder
- Sammlung und Vergabe von kostenlosem Schulmaterial
- Aufbau von Bildungsbegleiter*innen

Das Büro Kinderarmut wird sich dem „Netzwerk gegen Kinderarmut“ anschließen.

Kontakt:

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.,
Anschrift:
Neuendorfer Straße 39a, 14480 Potsdam,
Tel.: 0331 73041770, Fax: 0331 73041780
E-Mail: info@awo-potsdam.de

Verantwortlicher MA für den Pressekontakt:

Name: Nicola Klusemann
Tel.: 0331 730 41 782
E-Mail: presse@awo-potsdam.de